

4. Rosenheimer Tür- und Tortage 2006

Änderungen erfahren – Fortschritte erleben

RUND 250 FACHLEUTE DER Tür- und Torbranche sowie der Beschlagindustrie kamen Mitte Mai nach Rosenheim, um sich über die wichtigsten Trends aus Technik, Normung und Markt zu informieren. Unter dem Motto „Änderungen erfahren – Fortschritt erleben“ wurden die Auswirkungen der neuen europäischen Produktnormen, der CE-Kennzeichnung und wichtige Marktveränderungen diskutiert.



Klaus Peter Schober (HFA) und Ulrich Sieberath (ift) blicken auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück

Der thematische Bogen der Vorträge war weit gespannt. Am Donnerstag, dem ersten Tag der Rosenheimer Tür- und Tortage, stand ein ausführlicher Bericht über den Status Quo der europäischen Normen auf dem Programm. IFT-Leiter Ulrich Sieberath sprach über die Harmonisierung der Produktnormen und die Auswirkungen für die Hersteller von Türen und Toren. Klaus Peter Schober von der Holzforschung Österreich erläuterte die Umsetzungen für Österreich. Zu der gleichen Thematik sprach Roger Herzig (VST, Bachenbülach, RWD Schlatter AG, Roggwil) für die Schweiz.

Größter Fachkongress der Tür- und Torenbranche

Am Freitag zeigte Martin Langen (B+L Marktdaten) eindrucksvoll den Weg zu den europä-

ischen Zukunftsmärkten, die wohl in Osteuropa liegen werden. Der am stärksten wachsende Markt mit dem größten Potenzial ist dabei Russland, der vom Neubau mehrstöckiger Apartmentbauten geprägt wird. Allerdings habe sich hier schon die italienische Türenbranche etabliert und gibt die Designtrends vor. Andreas Sander Carqueville (Flughafen München) demonstrierte welche Anforderungen an die 40000 Türen des „Airport Munich“ gestellt werden und wie die zukünftige Entwicklung beim Ausbau des Flughafens aussieht. Die Stationierung des Großraumflugzeugs Airbus A380 und die steigenden Sicherheitsanforderungen im globalen Flugverkehr deuten in die Richtung: größer – besser – anspruchsvoller. In den sechs Themenblöcken

- Außentüren
- Tore
- Innentüren
- Aktuelles
- Sicherheit
- Beschlag

erhielten die Teilnehmer detaillierte Informationen zu einer Vielzahl technischer und normativer Änderungen.

So sprachen u. a. Karin Lieb vom ift über geklebte Glas-Türkonstruktionen und deren Besonderheiten und Bernd Saß – ebenfalls ift –



Reger Informationsaustausch zwischen den Vorträgen



CE-Kennzeichnung und Produktnormen als heißes Branchenthema

über Anforderungen an Schall- und Wärmedämmung. Maja Bolze vom DiBt informierte über das modifizierte Zulassungsverfahren für Feuerschutz-Abschlüsse.

Im Block Sicherheit und Beschlag standen Vorträge zu den Themen „Beschlüge für Türen und Tore im Überblick“, „Welche Neuerungen bringt die EN 1627“, „Aktuelle Anforderungen und zukunftsweisende Entwicklungen bei Bändern für Türen und Tore“ sowie „Automatiktüren aktuell – Was bringen die neuen Regeln?“ auf dem Programm. Hilmar Düppel

! Info

Die Vortragsmanuskripte und -präsentationen sind als pdf-Dateien auf einer CD-Rom verfügbar und können unter literatur@ift-rosenheim.de oder unter www.ift-rosenheim.de für 75,- € bezogen werden. Eine kostenfreie Zusammenfassung der wichtigsten Trends ist ebenfalls online verfügbar.

! Kontakt

ift Rosenheim
 83026 Rosenheim
 Tel. (0 80 31) 261-0
info@rosenheim.de